



MITTEILUNGSBLATT



Hertenberg

Bild: Patrick Bossard (Fresh - P Media)

Der Gemeinderat informiert ...

Tagesstruktur in Schulen, Arbeitsgruppe

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat als Schwerpunktziel 2021-2031 «die Förderung der Vereinbarkeit und Bereitstellung von Betreuungsangeboten» definiert. Sie fördert in Abstimmung mit den Gemeinden und den Arbeitgebern der Privatwirtschaft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Sicherstellung bedürfnisgerechter Kinderbetreuungsangebote sowie von Angeboten ausserschulischer Tagesbetreuung. Die politischen Gemeinden sorgen gemäss Art. 58^{bis} Abs. 1 EG-ZGB für eine ganzheitliche Kinder- und Jugendhilfe und fördern in diesem Rahmen die familienergänzende Kinderbetreuung.

Die Schulräte und der Gemeinderat Oberbüren befürworten die Prüfung eines Angebots der Tagesstruktur und bilden dazu eine Arbeitsgruppe. Da der Aufbau einer gesetzlich geforderten Tagesstruktur für Niederbüren alleine nur schwer umzusetzen ist und Angebote auch regional ermöglicht werden sollen, besteht die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit in der Arbeitsgruppe und somit die Prüfung einer gemeinsamen, gemeindeübergreifenden Tagesstruktur. Seitens der Primarschulgemeinde wird Präsidentin Patrizia Manser in der Arbeitsgruppe mitwirken. Der Gemeinderat Niederbüren wird durch Gemeindepräsidentin Caroline Bartholet vertreten.

Gemeinderat

Elektra Niederbüren – Stand der Projekte 2021

Asset-Management

Die Elektra hat im Jahr 2020 zur Verwaltung ihres Netzes das Asset-Management eingeführt. Der Betrieb und die Instandhaltung des materiellen Vermögens (Asset-Management) ist eine wichtige Aufgabe des anlageintensiven Energieverteilungsgeschäftes. Das Asset-Management dient als Führungsinstrument für eine mehrjährige Investitionsplanung. Durch die Ermittlung von technischen und finanziellen Kennzahlen erhöht sich der Detaillierungsgrad für Investitionsentscheidungen. Ausserdem werden Empfehlungen über die Strategie, den Fokus und die Summen der Investitionen abgegeben und deren Auswirkungen aufgezeigt.

Der Zustand des Verteilnetzes der Elektra Niederbüren wurde über alle Anlagentypgruppen aus ökonomischer und technischer Sicht bewertet.

Die Transformatorenstationen sowie die Verteilboxen gelten im Verteilnetz als strategisch zentrale Anlagen. Dabei ist es bedeutend, dass sich diese Komponenten in einem betriebstechnisch guten Zustand befinden. Diesbezüglich wurde für diese Anlagentypen ein Übersichtsplan erstellt, der den Sanierungsbedarf, unterteilt in drei Kategorien, aufzeigt.



Der Netzwert zeigt den aktuellen Zustand des Verteilnetzes. Angestrebt wird dabei ein Wert von über 50 % über alle Anlagentypgruppen. Ein Wert von 50 % im Durchschnitt bedeutet, dass die Anlagen die Hälfte ihrer Lebensdauer erreicht haben.

Durch die Bewertung der Anlagen resultiert bei der Elektra Niederbüren ein Netzwert von 41 %.

Das Energieverteilnetz der Elektra Niederbüren befindet sich also in einem zufriedenstellenden Zustand (41 %).

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, ab dem Jahr 2021 eine Konsolidierungsstrategie mit erhöhten Investitionssummen zu verfolgen, um den Zustand des Verteilnetzes schrittweise weiter zu verbessern.

Investitionen 2021

Das an der Gemeindeversammlung bewilligte Budget 2021 sieht ein Investitionsvolumen von Fr. 485'000.-- vor:

Projekt	Investitionsvolumen
Niederspannung-Verkabelung Storchegg-Städeli	Fr. 175'000.--
Niederspannung-Verkabelung Mutwil-Schnart-Bächigen	Fr. 190'000.--
Mittelspannung-Verkabelung Mutwil-Schnart-Bächigen	Fr. 120'000.--

NS Verkabelung Storchegg-Städeli

Die Kunden in den Weilern Storchegg und Städeli wurden seit Beginn der Elektrifizierung über eine insgesamt 740 Meter lange Freileitung ab der Trafostation Rätenberg mit elektrischer Energie versorgt. Die Leitungslänge in Kombination mit einem kleinen Leiterquerschnitt sorgte zunehmend für Probleme. Der Anschluss von zusätzlichen Verbrauchern oder Photovoltaikanlagen war aufgrund der ausgeschöpften Netzkapazität nicht mehr möglich. Des Weiteren wären an der Freileitung dringende Unterhaltsarbeiten fällig geworden.

Im Rahmen dieses Investitionsprojektes wurde die Freileitung nun vollständig durch unterirdische Kabelleitungen ersetzt. Die Kunden werden nun über zwei Kabelverteilkabinen sternförmig versorgt. Gleichzeitig wurden die erforderlichen Leerrohre für eine Glasfasererschliessung der Swisscom mitverlegt.

Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Lediglich einige Freileitungsmasten konnten noch nicht demontiert werden, da die sich darauf befindlichen Leitungsdrähte der Swisscom noch in Betrieb befinden.

NS Verkabelung Mutwil-Schnart-Bächigen

Zwischen Mutwil und Bächigen waren bisher rund 1'120 Meter an Freileitungen für die Versorgung der Niederspannungskunden in Betrieb. Mit dem Projekt zur Verkabelung der Hochspannungsfreileitungen von Mutwil bis nach Bächigen konnten hier viele Synergien genutzt werden.

Auch bei diesem Projekt wurden zwei neue Verteilnkabinen erstellt. Wie in Storchegg und Städeli werden die Kunden nun jeweils über einzelne Kabel mit Strom versorgt. Eine Beschädigung eines einzelnen Kabels wirkt sich also nur auf einen Kunden aus.

Bei einem Schadenfall an einer Freileitung sind jeweils sämtliche daran angeschlossenen Kunden ohne Strom. Die Versorgungssicherheit wird durch eine Verkabelung der Freileitungen also massgeblich erhöht. Hier wurden ebenfalls schon die erforderlichen Leerrohre für eine spätere Glasfasererschliessung der Swisscom mitverlegt.

Die Arbeiten sind auch hier weitgehend abgeschlossen. Lediglich der Rückbau der Freileitungen ist noch pendent. Auch hier müssen einige Freileitungsmasten noch länger stehen bleiben, da die sich darauf befindlichen Leitungsdrähte der Swisscom noch in Betrieb befinden.

MS Verkabelung Mutwil-Schnart-Bächigen

Die Trafostationen Schnart, Bächigen und Brüewil verfügten bisher nur über eine einzige Einspeisemöglichkeit: die 1'400 Meter lange Freileitung ab der Schaltstation Mutwil. Bereits im Jahr 2020 konnte die alte Mast-Trafostation Schnart durch eine neue Gebäudestation ersetzt werden. Als zweite Etappe wurde nun die komplette Freileitung durch zwei neue Kabelleitungen ersetzt.

Bei diesem Projekt konnten sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung Synergien mit der Niederspannungs-Verkabelung genutzt werden.

Voraussichtlich im Jahr 2023 wird die dritte Etappe in Angriff genommen: Die Erstellung einer Kabelverbindung von der TS Brüewil (Elektra Niederbüren) zur TS Rüeggetschwil (Stadtwerke Gossau). Die beiden Werke erhalten damit einen sogenannten Hilfsanschluss. Die Trafostationen Schnart, Bächigen und Brüewil werden damit nicht mehr alleine durch eine Stichleitung versorgt. Bei einem Schadenfall oder für Wartungsarbeiten können diese auch von Gossau her versorgt werden. Die Stadtwerke Gossau profitieren ihrerseits vom selben Effekt: Die TS Rüeggetschwil und weitere Trafostationen erhalten eine zweite Einspeisemöglichkeit durch die Elektra Niederbüren.

Dank

Die Elektra Niederbüren bedankt sich bei den betroffenen Grundeigentümern und Strombezugern für das Verständnis während den Bauarbeiten und bei den Unternehmungen für die zuverlässige Ausführung der Arbeiten.

Elektra Niederbüren

Referendumsvorlage

Das Feuerschutzreglement der Politischen Gemeinde Niederbüren wurde im Jahr 1992 erlassen. Der I. Nachtrag stammt aus dem Jahr 2008. Aufgrund der kantonalen Totalrevision des Feuerschutzgesetzes und den Verordnungen muss auch das Feuerschutzreglement der Politischen Gemeinde Niederbüren angepasst werden. Das Reglement wurde der Feuerschutzkommission zur Vernehmlassung unterbreitet.

Das Reglement wurde vom Gemeinderat am 17. November 2021 erlassen und wird gemäss Art. 3 und 6 des Gemeindegesetzes

(SGS 151.2) und Art. 28 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Referendumsfrist für das Feuerschutzreglement dauert vom Freitag, 19. November 2021 bis Montag, 20. Dezember 2021.

Quorum

Das Referendumsbegehren kommt zustande, wenn 100 Stimmberechtigte schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen (Art. 14 ff. Gemeindeordnung).

Öffentliche Auflage

Das Reglement liegt im Gemeindehaus Niederbüren (Büro 4, OG), Gossauerstrasse 5, Niederbüren, zur öffentlichen Einsichtnahme auf und kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder auf www.niederbueren.ch eingesehen werden. Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Niederbüren, Gossauerstrasse 5, 9246 Niederbüren, einzureichen.

Gemeinderat

Referendumsvorlage

Das Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen wurde gemäss den Vorgaben des Kantons und nach dessen Muster überarbeitet. Neu beinhaltet dieses auch die Kontrolle von Holzfeuerungsanlagen bis 70 kW. Die Gebühren für die Kontrolle von Öl- und Gasfeuerungen sowie von Holzfeuerungsanlagen bis 70 kW wurden mit den Gebühren der umliegenden Gemeinden abgeglichen und in einem neuen Gebührentarif zusammengefasst.

Das Reglement wurde vom Gemeinderat am 17. November 2021 erlassen und wird gemäss Art. 3 und 6 des Gemeindegesetzes (SGS 151.2) und Art. 28 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Referendumsfrist für das Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen dauert vom Freitag, 19. November 2021 bis Montag, 20. Dezember 2021.

Quorum

Das Referendumsbegehren kommt zustande, wenn 100 Stimmberechtigte schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen (Art. 14 ff. Gemeindeordnung).

Öffentliche Auflage

Das Reglement liegt im Gemeindehaus Niederbüren (Büro 4, OG), Gossauerstrasse 5, Niederbüren, zur öffentlichen Einsichtnahme auf und kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder auf www.niederbueren.ch eingesehen werden. Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Niederbüren, Gossauerstrasse 5, 9246 Niederbüren, einzureichen.

Gemeinderat



Ökumenischer Familiengottesdienst

Freitag, 26. November 2021, 19.00 Uhr, in der Kirche Niederbüren

Unsere Band «P.R.A.I.S.E» wird die Feier musikalisch mitgestalten. Im Anschluss gibt es Snack und Spiel im Freien.

Situationsbedingt findet der Anlass mit Anmeldung und mit einer Begrenzung von 50 Personen statt.

Lust mitzuhelfen?

Kuchen backen, Basteltisch, Getränke- und Essensausgabe – dann melde dich bei Brigitte Senn, Tel. 071 422 65 73 / 078 898 92 14 oder brigitte.senn@seelsorgeeinheit-onn.ch

Seelsorgeeinheit ONN, Pfarrei Niederbüren in Zusammenarbeit mit Evangelischer Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil



Adventskonzert

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Adventskonzert der Musikschule ThurLand

**Sonntag, 28. November 2021,
Kath. Kirche Niederbüren, 17.00 Uhr**

Schenken Sie sich am 1. Adventssonntag eine klingende Stunde mit Weihnachtsliedern. Es spielen und singen für Sie Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der Musikschule ThurLand.

Es gilt die Zertifikatspflicht für diesen Anlass – gemäss gesetzlicher Anordnung vom Kanton.

Hinweis: Bitte beachten Sie den **Termin (15. Dezember 2021)** für Neuanmeldungen, Änderungen oder Abmeldungen zum Semesterwechsel.

Wir freuen uns auf die Klänge und Ihren Besuch.

Die Schulleitung Musikschule
www.musikschule-thurland.ch

Gesucht ...

Teilzeitmitarbeiterin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte, speditive Mitarbeiterinnen (Teilzeit) für die Chicorée-Ernte (Indoor, keine Feldarbeit). Jeweils vormittags von 7.00 bis 11.30 Uhr, ca. 3 - 5 Einsätze pro Woche. Zeitgemässe Entlohnung.

Kontakt: Karl Annen-Wagner, Kohlbrunnen 377, 9246 Niederbüren
Telefon 071 420 97 40



Chlausnachmittag

Herzliche Einladung

Wann: **Samstag, 4. Dezember 2021**
ab 15.30 bis 17.30 Uhr

Wo: Schützenparkplatz im Niederbürer Tobel

Wer: Niederbürer Kinder mit Mamis und Papis

Anmeldung: bis Mittwoch, 1. Dezember 2021 bei
 Judith Werz, 077 412 01 60
 Tanja Aellen 079 589 68 47 oder
 www.fuerfamiliae.ch



„Dä Samichlaus und dä Schmutzli luagen au im Tobel vorbii!“

Für Getränke und Zvieri wird gesorgt (Kafikässeli).

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.



Alewico
Office Services

Starke Lösungen für Ihr Büro

Wir stehen Unternehmen bei der Bewältigung von kleinen und grossen Büroaufgaben zur Seite. Einfach machen lassen, statt machen müssen.

Alewico GmbH · +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch



Sichtbarkeit

Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Die wichtigsten Tipps:

- Zu Fuss: Helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen. Am effektivsten sind Reflektoren an Hand- und Fussgelenken.
- Auf Velo und E-Bike: Lichter und Reflektoren anbringen.
- Mit Auto und Töff: Licht an und Scheinwerfer sauber halten.
- Auf Trottinett, Skateboard und Co.: Nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im Ratgeber auf bfu.ch.



Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Terminkalender

19.11.	Freitag	Musikgesellschaft: HV
20.11.	Samstag	Samariterverein: HELP Übung
26.11.	Freitag	Musikgesellschaft: Veteranenjass Landgasthof z. a. Herberge, 13.30 Uhr
30.11.	Dienstag	letzte Grünabfuhr (ab 07.00 Uhr)
3.12.	Freitag	Mütter-/Väterberatung Niederbüren, Nachmittag, mit Voranmeldung, im Pfarrhaus, Gossauerstr. 18
3.12.	Freitag	Weinfreunde Niederbüren: Wein- verkauf im Rebberg, 17.00-19.00 Uhr
4.12.	Samstag	Weinfreunde Niederbüren: Wein- verkauf im Rebberg, 09.00-11.00 Uhr
4.12.	Samstag	Samariterverein: HELP Übung
4.12.	Samstag	für familiä: Chlausnachmittag, Schüt- zenparkplatz, ab 15.30 bis 17.30 Uhr
5.12.	Sonntag	Musikgesellschaft: Konzert im Advent beim Feuerwehrdepot, 19.30 Uhr
6.12.	Montag	Samariterverein: Chlausabend